

# Das Ende von Basketball

Von Tenshiofthedeath

Es war ein schöner Ferien Tag und die zwei besten Freunde Kuroko und Kagami spielten auf einem öffentlichen Platz Basketball. Als der Abend langsam anbricht und die untergehende Sonne den Himmel Blutrot färbt, hören die zwei verschwitzten Teenager auf zu spielen. Der hellblauhaarige lässt sich auf das Gras fallen und seufzt erschöpft, aber ein zufriedenes Lächeln zierte sein Gesicht.

"War der Tag nicht schön. Aber langsam hab ich Hunger, du nicht Kagami" meinte der Phantom-Spieler höflich.

Der größere der beiden nickte zu stimmen, und wie er ein Hunger hat. So gehen die zwei Top-Basketball-Spieler in den nahe gelegenen Fast-Food-Laden, wo sie ihre übliche Bestellung tätigen.

Kuroko seinen Vanille-Shake und Kagami einen Haufen von Burger. Als sie sich auf ihren Stammplatz setzen, hält Kagami, Kuroko einen seiner Burger hin. Wortlos nimmt dieser ihn an.

Sie brauchten keine Worte um zu kommunizieren, da sie sich so gut verstehen.

Als die Nacht sich über Japan gelegt hatte und die Lappen an waren, verabschiedeten sich die Freunde.

Tetsuya läuft die Gasse zu seiner Wohnung entlang. Aber irgendwie hat er ein komisches Gefühl. Es fühlt sich an wie ein kalter Hauch im Nacken. Kurz dreht er sich um doch niemand war zu sehen.

Dennoch fühlte er sich beobachtet, seine Schritte wurden schneller. Doch dieses Gefühl wollte nicht verschwinden. Nun ist er bei einer Straße angekommen, direkt gegenüber ist die Wohnung.

Nun ging alles sehr schnell. Eine große Hand spürt er auf seinen zierlichen Rücken, ein Stoß. Er taumelt auf die Straße, fällt auf seine Knie hin, steht wieder auf. Da blendet sich ihm schon die Scheinwerfer eines Autos, der Fahrer sieht Tetsuya nicht. Ein Knall ist zu hören, das Brechen von Knochen, das Quietschen der Reife.

Die Welt von Kuroko wurde schwarz, er bekam mit wie das Auto anhält und zu den jungen Basketballer rennt. Seine verzweifelte Stimme war zu hören.

"Bitte stirb nicht", meinte der Fremde, "Ich hab dich nicht gesehen".

Natürlich blieb der Zusammenstoß nicht unbemerkt, Kurokos Mutter hörte diesen Knall und rannte raus. So musste sie ihren armen kleinen Jungen sehen wie seine Beine komisch verdreht waren und mit einer immer größeren Blutlache liegt. Sie handelt sofort als sie ihren Schock überwunden hatte und rief den Krankenwagen.

Der Fremde bleibt bei den zwei, auch dieser wird noch seine Konsequenzen tragen müssen. Aber jetzt steht das Leben des Jungen Basketballer auf dem Spiel.

Der Junge kam sofort als Notaufnahme in den Op, stunden vergehen bis der Junge raus geschoben wird. Zum Glück ist er nicht in Lebens Gefahr, nur ist sein Leben nicht mehr wie vorher.

Sooo Liebe Leser, ich hoffe euch gefällt diese Fanfiktion. Ich hab lange überlegt ob ich sie Online stelle und hoffe ihr werden mich nicht töten, wenn ihr sie liest.

\*zum Schutz Cookies hinstellen \*